

Zu den Umweltbelastungen gibt es Komplexmittel nach Richter, welche parallel zu der Heuschnupfenprävention eingesetzt werden können.

Hier ein Überblick über die gängigen Mittel:

Anti-Umweltbelastungen Kategorie I:
Waschmittel, Reinigungsmittel etc.

Anti-Umweltbelastungen Kategorie II:
Insektizide, Herbizide, Pestizide, Fungizide etc.

Anti-Umweltbelastungen Kategorie III:
Strahlenbelastungen, Radioaktivität etc.

Anti-Umweltbelastungen Kategorie IV:
Schwermetalle, Abgase, Aluminium etc.

Sehr hilfreich ist auch das Komplexmittel Lymph Clearing zur Entgiftung des Körpers und zur Immunschutzkräftigung!

Sehr häufig werden z.B. Heuschnupfenattacken bei hoher Umweltbelastung durch kontaminierte Pollen extrem verstärkt. Aber auch Menschen mit Schwermetallbelastungen haben vermehrt Allergien, besonders bei Lymphbelastungen. Deshalb empfehlen wir eines von diesen Mittel parallel einzunehmen:

Dosierung:

z.B.: Heuschnupfenprävention mittags oder abends 10 Tropfen und morgens Ausleitung der Umweltgiftbelastungen mit dem entsprechenden Komplexmittel 10 Tropfen morgens.

**„Nur der Saubere wird wissen,
dass die Haut eine Seele hat.“**

Carl Ludwig Schleich (1859 - 1922), deutscher Arzt, Erfinder der Anästhesie und Schriftsteller

Vertrieb:

UrsDrogerie mit Biolade,

Blickensdorferstrasse 4, 6312 Steinhausen,
Tel. 0041 41 741 16 36
www.ursdrogerie.ch

Die einzelnen Baum-Essenzen nach Richter werden in der Schweiz in dem homöopathischen Labor Piniol AG (Omida) in Küssnacht am Rigi hergestellt.

Die Richter Einzelmittel und Mischungen werden im Homöopathischen Labor Schmidt-Nagel in Genf hergestellt.

Die **UrsDrogerie mit Biolade** in Steinhausen/Zug bietet die Möglichkeit, auch über den Postweg die Essenzen-Komplexe zu verschicken.



Praxis für Gesundheit & Prophylaxe

Doris und Sven Richter
Sankt Martinstrasse 67
CH-6430 Schwyz

Kontakt:

+41 41 741 41 79
kontakt@praxisrichter.com

Homepages:

www.praxisrichter.com
www.baum-essenzen.com

Körperfunktionsmittel

Heuschnupfen Prävention



Heuschnupfen-Prävention nach Richter

Der Heuschnupfen ist nicht nur eine lästige, sondern auch eine ernstzunehmende Erkrankung. Wenn im Frühjahr die Natur erwacht, dann verstecken sich die Pollen-Allergiker am liebsten in Innenräumen und leiden ohne wirkliche Aussicht auf rasche Linderung. Der Heuschnupfen gehört, wie auch das allergische Asthma, zu einer Gruppe von Erkrankungen, deren Ursache die manchmal extreme Überempfindlichkeit ist, auch auf verschiedene Umweltstoffe, wie z.B. Blütenpollen, Staub, kontaminierte Samen und Pollen mit Umweltgiften. Sie wirken als Allergene und lösen eine immunologische Reaktion aus. Bei entsprechend empfindlichen Personen führt der starke Kontakt mit einem Allergen zur Entwicklung von natürlichen Abwehrstoffen, so genannten Antikörpern. Ab diesem Zeitpunkt „erkennt“ der Organismus die harmlosen Substanzen als belastend und schädlich. Bei Kontakt mit dem Allergen, z.B. den Blütenpollen, reagiert der Körper nun als müsse er Krankheitserreger bekämpfen. Es verbinden sich das so genannte Antikörper und das Allergen und veranlassen bestimmte Körperzellen, Botenstoffe auszuschütten, die die allergische Reaktion im Körper als Abwehrreaktion entwickeln. Histamin erweitert die kleinen Blutgefäße. Dadurch kommt es zu einer Rötung. Aus den Blutgefäßen tritt Flüssigkeit ins Gewebe aus und es entsteht eine Schwellung. Zusätzlich wird die Tätigkeit der Lymphdrüsen angeregt. Es kommt zu einer allgemein belastenden Situation des Menschen und er fühlt sich sogar nicht selten durch diese heftigen Erscheinungen richtig krank.

Die Neigung zu einer solchen Reaktion ist wahrscheinlich durch unsere Lebensart, z.B. Ernährung und Umweltgifte, Luftschadstoffe, ungenügendes Trinkverhalten und auch durch Konflikte (Allergie und biologische Konflikte Dr. G. Hamer) etc. ausgelöst. Sie ist zudem ein Hinweis auf ungenügend gereinigtes Blut oder generell Schwäche unseres körpereigenen Regulations-systems. Stress, Umwelt und ungenügende Gesundheitsvorsorge durch Bewegung etc. spielt ebenfalls eine Rolle. Hinzu kommt noch die genetische Disposition zu allergischen Erkrankungen.

Mittelzusammensetzung nach Richter:

Alumina: Die Tonerde hilft das Gewebe im Säurebasenbereich zu regulieren und die Austrocknung nach Entzündungsschüben zu verbessern

Antimonium crudum: Hilft den unbefriedigenden Zustand des nicht abheilen Wollens zu verbessern (Chronizität des allergischen Geschehens), Fließ-schnupfen mit sehr starker wässriger Flüssigkeits-bildung Rötung

Argentum nitricum: Geschwollene und verschleimte Zustände werden deutlich verbessert, verstopfte Nase durch die geschwollene Schleimhaut, Juckreiz und Rötung

Bursa pastoris: Belastung der Atemwege durch Stäube, Feinstäube, Trockenheit

Barium carbonicum: Niesen und Schnupfenanfälle reduzieren sich

Hypericum: Nervenbelastende Umweltgifte, Nervosität durch Allergien werden abgeschwächt, stärkt das Nervenkostüm

Chamomilla vulgaris: Die Wundheit der Schleimhäute wird hilfreich und nachhaltig behandelt

Calcium carbonicum: Wirkt kräftigend auf Schleimhaut und Bindegewebe, wirkt antiallergisch und reguliert den Kalzium-Magnesiumregulationsbereich

Calcium arsenicosum: Entgiftet die Schleimhäute, wirkt abschwellend und stärkt das vegetative Nervensystem

Epilobium R (Weidenrösschen): Klärt alle wässrigen Kräfte im Körper, entgiftet das lymphatische System und die Schleimhäute des Körpers, entstaut das Lymphsystem, stärkt die Nieren und Blasenregion, entgiftet die Nasenregion und die Kieferregion hilft krankmachende Stoffe und Umstände loszulassen, seelisch hilft es sich aus der Opferrolle zu befreien, stärkt die Psyche.

Ferrum phosphoricum: Reguliert die Zirkulation, wirkt stärkend auf die Durchblutung, stabilisiert die Blutregulierung, wirkt entzündungshemmend, hilft bei Kopfschmerzen durch Allergien

Lachesis muta: Die Blutreinigung, besonders in Bereich des Kopf- und Halsbereiches wird vorangetrieben, stärkt die Immunabwehr

Opium papaver: Die typische Schwere und Dumpfheit die der Leidende in allergischen Phasen besonders bei Heuschnupfen erfährt, wird deutlich gelindert, lindert Niesen und Tränenfluss, wirkt kräftigend auf die Eustachische Röhre und die Nebenhöhlen

Birnenbaum-Essenz: Nachhaltige Regeneration des Bindegewebes, psychische Stärkung und Regeneration

Dolichos pruriens: Wirkt gegen Juckreiz und Schwellung

Psychische Stärkung und Regeneration

Jeder Mensch, der Heuschnupfen hat, weiss mit welchen ungunten Gefühlen der Frühling bei dem Allergiker in Empfang genommen wird.

Es liegt nicht am Frühling, auch nicht an den Frühlingsgefühlen, die die Liebe aufrufen, es liegt schlicht und einfach an der tiefenden, juckenden, nicht Ruhe geben wollende Heuschnupfen-Attacke in dieser eigentlich doch so wunderschönen, uns zur Liebe aufrufenden Zeit.

Deshalb haben wir für alle, die auf diese unguete Weise leiden, uns etwas ausgedacht. Auf der jahrelangen Erfahrung mit allergischen Heuschnupfenpatienten und mit der Homöopathie aufbauend, empfehlen wir Ihnen etwas für eine unbeschwerte Zeit im Frühling.

Viel Glück und Gesundheit wünschen von Herzen Ihre Praxis für Gesundheit und Prophylaxe

Doris Richter, Heilpraktikerin, Autorin, Entwicklung

„Die Liebe lebt von liebenswürdigen Kleinigkeiten.“

Theodor Fontane